

## **Bericht** (TZ 01.09.08)

# 125-Jahr-Jubiläum verbindet die Vereine

Mit einem Umzug durchs Dorf und einem bunten Programm feierten die Musikgesellschaft Eintracht Thundorf und der Turnverein Thundorf ihr 125-jähriges Bestehen.

**THUNDORF** – Der Gemeindesaal war zum Bersten voll, in dem sich ehemalige Vereinsmitglieder und Behördendelegationen zum Eröffnungspäpéro eingefunden hatten. In Vitrinen, mit Bildern und Gegenständen wurde die Geschichte der beiden Vereine seit der Gründung bis in die Gegenwart aufgerollt. Für die Besuchenden ein idealer Ort, um beim Wiedersehen vor alten Fotos die Erinnerungen aufleben zu lassen.

### Umzug der Vereine

In der Zwischenzeit haben sich die beiden Vereine zu einem Umzug durchs Dorf formiert, angeführt von einer Reitergruppe und in zwei Pferdekutschen. Die Dorfbevölkerung und die Gäste boten den beiden Jubilaren einen herzhaften Empfang und fanden sich im Anschluss zum Nachtessen im Festzelt ein. OK-Präsident Albert

Lüthi erinnerte in seinen Grussworten an die Gründerzeit. Das Jahr 1883 sei geprägt gewesen durch die aufkommende Industrialisierung, gepaart mit grossen Veränderungen in der Arbeitswelt. In Thundorf war es die Zeit von der Hochblüte der Stickereibetriebe. In dieser Zeit haben sich Männer zusammengetan und den Turnverein sowie einen Musikverein gegründet. Die Startzeit der Turner sei durch Rückschläge geprägt gewesen, wogegen der Musikverein dank einem fachkundigen Dirigenten bereits fünf Jahre später am ersten Musikfest teilnehmen konnte. Vom Fahngöttli, dem Turnverein Gachnang-Islikon, überbrachte Präsident André Lenz die Grüsse.

### Integration wird gefördert

Gemeindeammann Stefan Blatter überreichte den Vereinen den Dank und die Wertschätzung des Gemeinderates. Nach erst eineinhalb Jahren im Amt fühle er sich geehrt, an einem so grossartigen Fest mit der Kutsche zum Festzelt gefahren zu werden. In seinen Augen bieten die vielen Vereine in Thundorf den neu Zugezogenen die beste Gelegenheit, sich im Dorfleben integrieren zu können. Den Beweis zur Erneuerung hätten die bei-

den Vereine erbracht, da sie im Alter an Elan und Schwung nichts verloren haben. Im Wechselspiel boten die beiden Vereine ein abwechslungsreiches Programm. Den roten Faden legten Sketche Spielende, indem sie ironisch und heiter die Vorzüge des eigenen Vereins in den Vordergrund stellten, während die Musikgesellschaft und der Turnverein ihr Können unter Beweis stellten.

### Dank und Anerkennung

In lockerer Form übergab Gemeinderat Roger Wider den beiden Präsidenten Beat Hofmann (TV) und Bruno Rietmann das Geburtstagsgeschenk. Die Musikgesellschaft durfte eine Trompete und der Turnverein eine neue vierteilige Hochsprungmatte in Empfang nehmen. Mit tosendem Applaus wurde die Arbeit von OK-Präsident Albert Lüthi und Gattin Edith Lüthi verdankt. Nachdem er in der vergangenen Zeit Stunden und Tage vom Fest beansprucht worden sei, sollen die beiden in der Nachfestzeit, die Gelegenheit zum gemeinsamen Vergnügen nutzen können. Christoph Rietmann überreichte dazu den beiden im Namen des OKs einen Gutschein.

WERNER ULRICH



Das Fest festigte die Bande zwischen der Musikgesellschaft Eintracht und dem Turnverein Thundorf. Bild: Werner Ulrich